

Aufgemerkt!

Margetshöchheims schwarzes Blättle



Näher am Menschen – näher an Margetshöchheim

Unsere Themen und Ziele



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der letzten Ausgabe haben sich Ihnen unsere 16 Kandidatinnen und Kandidaten präsentiert. Das Team besteht aus engagierten und im Ort präsenten Persönlichkeiten, die sprichwörtlich im persönlichen Kontakt „näher am Menschen“ sind. Auch unser Bürgermeisterkandidat Waldemar Brohm ist Teil dieser Mannschaft und zeigt dies mit der Kandidatur auf Platz 1.

In der heutigen Ausgabe stellen wir Ihnen die wichtigsten Themen für die nächste Legislaturperiode dar. Neben den Großprojekten wie dem Stegneubau und der Gestaltung der Mainlände beschäftigen wir uns mit Zukunftsthemen wie dem Breitbandausbau, dem Ehrenamt oder den Streuobstwiesen. Alle diese Vorhaben dienen dazu unsere Gemeinde weiterzuentwickeln. Dazu braucht es aber auch eine starke Mehrheit im Gemeinderat.

Bitte bedenken Sie: Kommunalwahl ist Persönlichkeitswahl

Selbstverständlich freuen wir uns über jedes Listenkreuz, nutzen Sie aber auch die Möglichkeit einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten bis zu drei Stimmen zu geben.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre



Bernd Scheumann,
CSU-Ortsvorsitzender
mit den Gemeinderatskandidatinnen und Kandidaten

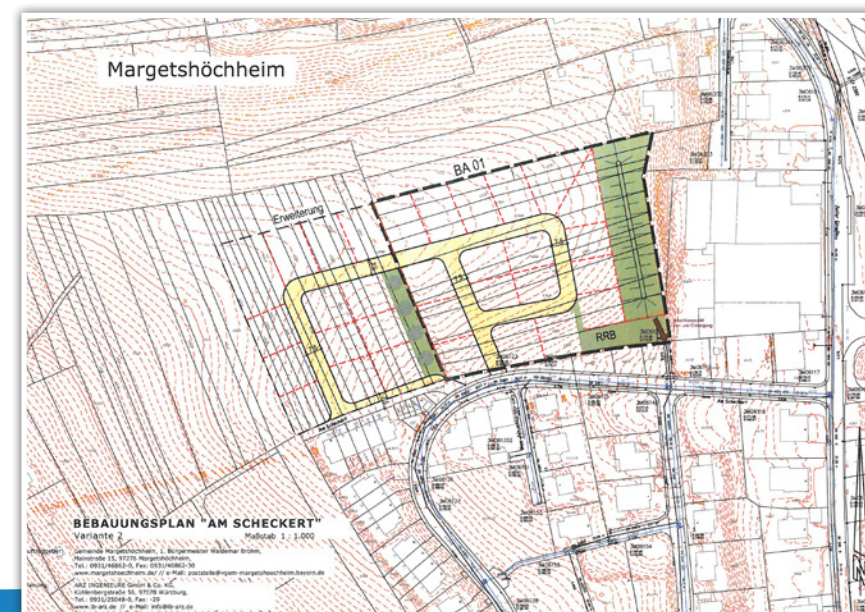
Wohnraum

Trotz Neubauten und Nachverdichtung ist in Margetshöchheim die Zahl der Einwohner in den letzten Jahren stetig gesunken. Eine Vielzahl der umliegenden Gemeinden reagierte durch Ausweisung neuer Baugebiete auf diesen Negativtrend. Beispiele hierfür sind unter anderem die Gemeinden Zell, Güntersleben, Leinach und Veitshöchheim.

Mit der Ausweisung des Baugebiets „Birkäcker“ wurden auch in Margetshöchheim erste kleine Schritte zur Schaffung neuen Wohnraums unternommen. Aufgrund der hohen Nachfrage sind weitere verhältnismäßige Maßnahmen unbedingt erforderlich.

Wir setzen uns dafür ein, dass ...

- ... eine schnelle Erschließung des Baugebiets „Lausrain / Scheckert“ auch unter sozialen und familienfördernden Aspekten
- ... ein sinnvolles Nachnutzungskonzept für das Klostergelände
- ... die Schaffung von Anreizen, leerstehende Häuser und Grundstücke auf den Markt zu bringen
- ... die Weiterentwicklung der Altortsatzung, um im kooperativen Austausch flexiblere Gestaltungen zu ermöglichen (z. B. Akzeptanz von Ausnahmen in nicht öffentlich einsehbaren Räumen).
- ... das bestehende Leerstandskataster weiterzuführen und für Interessenten zur Verfügung zu stellen



Verkehr, Mobilität, Infrastruktur

Im gesamten Ortsgebiet herrscht Mangel an Parkmöglichkeiten im öffentlichen Raum. Durch parkende Autos auf den Straßen gibt es vermehrt Probleme für Feuerwehr, Müllabfuhr und im Begegnungsverkehr.

Mit dem Erwerb der ehemaligen Obsthalle und dem Gelände in der Ludwigstraße wurde der Grundstein für die Entspannung der Parkraumproblematik, zumindest für den Altort gelegt. Eine weitere Aufgabe der Gemeinde ist es, eine Antwort auf die Herausforderungen der Mobilität der Zukunft zu finden. Neben diesen Zukunftsfragen hat die Gemeinde bereits bei der Eigenwasserversorgung ihr Hausaufgaben gemacht und massiv in die langfristige Versorgungssicherung investiert.

Wir arbeiten für ...

- ... eine langfristige Sicherung der Wasser-Eigenversorgung
- ... den Ausbau der Infrastruktur für E-Mobilität im öffentlichen Raum
- ... die Entwicklung der Obsthalle zum Parkraum
- ... die verkehrstechnische Anbindung des Scheckert an die ST2300 mit einer Abbiegespur und einer Ampel
- ... die Planung einer Anbindung für Radfahrer und Fußgänger von Margetshöchheim Süd auf den Radweg Richtung Main
- ... die Schaffung einer Gaststätte im Altort



Und kurzfristig wollen wir ...

- ... eine Neuordnung und Überwachung des ruhenden Verkehrs, um die Durchfahrt für den Verkehr und vor allem der Rettungsdienste zu verbessern.
- ... eine Öffnung des Durchgangs Wiesenweg zum Scheckert für Radfahrer und Fußgänger
- ... eine Verbreiterung des Fuß- und Radweges am Main, um dem gestiegenen Radverkehrsaufkommen Rechnung zu tragen



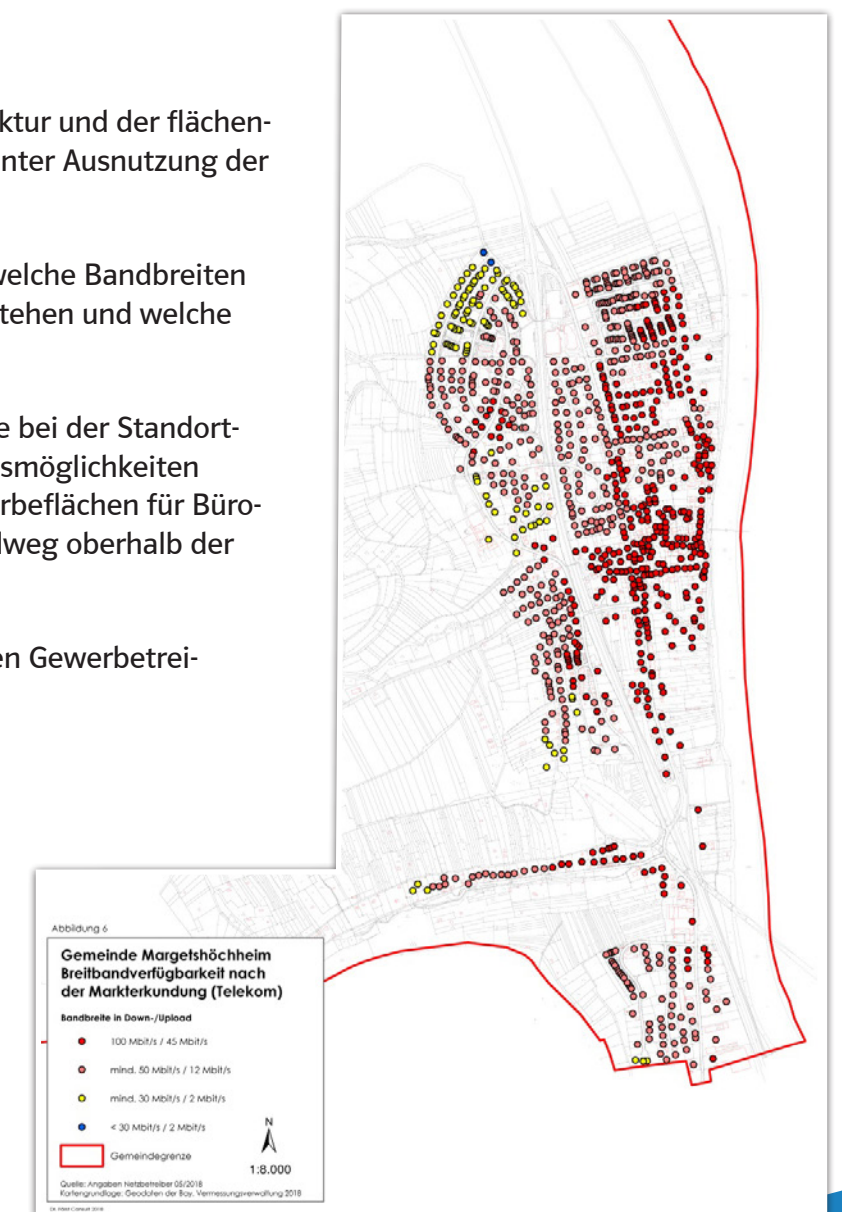
Sicherung des Gewerbestandorts und der Standortattraktivität

Schnelles Internet für Gewerbe und Haushalte muss eine Selbstverständlichkeit sein! Die Gemeinde hat hier bereits in den Ausbau des Breitbandnetzes investiert, damit deutlich mehr Internetanschlüsse mit größeren Bandbreiten verfügbar sind. Einzelne Gemeindeteile sind bereits gut versorgt, bei anderen hingegen besteht weiterhin dringender Handlungsbedarf. Denn leistungsfähiges Internet ist für immer mehr private Haushalte Teil ihrer Lebensqualität. Und für unsere Gewerbebetriebe immer häufiger Voraussetzung für ihre Wettbewerbsfähigkeit und ihren Erfolg.

Unsere Ziele sind ...

- ... die Verbesserung der digitalen Infrastruktur und der flächendeckende Ausbau des Glasfasernetzes unter Ausnutzung der entsprechenden Förderprogramme
- ... eine Erstellung einer Online-Übersicht, welche Bandbreiten straßenbezogen aktuell zur Verfügung stehen und welche Ausbaustufen zur Zeit in Planung sind.
- ... die Unterstützung für Gewerbetreibende bei der Standort-sicherung und Schaffung von Expansionsmöglichkeiten durch punktuelle Ausweisung von Gewerbeflächen für Bürobauten. Hier bietet sich die Fläche im Zeilweg oberhalb der Staatsstraße an.
- ... der regelmäßige Austausch zwischen den Gewerbetreibenden und Gemeinde

Für den Arbeitskreis:
Alexandra Herrman, Sandra Diemer,
Simon Haupt, Christian Boll, Timo Lettfuß



„Miteinander füreinander – gemeinsam sind wir Margetshöchheim“

Eine gute Ortsgemeinschaft und gute soziale Strukturen sind uns für Margetshöchheim wichtig. Dazu zählt ein gutes und offenes Miteinander aller Menschen, die mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen und Lebenslagen in unserem Ort leben. Wichtig ist ebenso die politische Gemeinde, welche für eine gute Ausstattung in den sozialen Belangen ihrer Bürgerinnen und Bürger sorgt und das ehrenamtliche Engagement füreinander fördert. Wir setzen uns für den Erhalt der kulturellen Identität ein und sind offen für gesellschaftliche Entwicklungen und das Gehen neuer Wege.

Die Kandidatinnen und Kandidaten der CSU stehen für diese Belange mit ihrem vielseitigen ehrenamtlichen Engagement und Herzblut für ein gutes Miteinander in Margetshöchheim ein.

Einige wichtige Vorhaben, die bereits realisiert werden konnten . . .

In der sozialen Infrastruktur und Versorgung:

- ... barrierefreier Ausbau des Rathauses
- ... Schaffung der Tagespflege
- ... Unterstützung beim Bau des Ärztehaus, in Kürze mit barrierefreier Bushaltestelle
- ... Vergabe der gemeindlichen Bauplätze im Baugebiet Birkäcker nach Sozialkriterien
- ... Einführung des Sozialfonds

Bei Vereinen und Ehrenamt, Freizeit und Kultur:

- ... Unterstützung beim Bau des Sportheims und des Seglerheims
- ... Generalsanierung des Grillplatzes mit Schaffung einer Badebucht
- ... Einführung der mainART



Unsere Ziele für die kommende Wahlperiode 2020-2026, welche zum Teil bereits angestoßen werden konnten:

- ... Sanierung und Erweiterung der Kinderkrippe und des Kindergartens am jetzigen Standort einschließlich der Neuordnung der Trägerschaft beider Einrichtungen
- ... Erhalt und Generalsanierung der Grund- und Mittelschule mit einer tragfähigen und doppelgleisigen Planung für Alternativnutzungen des Gebäudes in Abhängigkeit der Entwicklung von Schülerzahlen und der Zukunft der Mittelschule
- ... Barrierefreier Ausbau weiterer Bushaltestellen, eine bessere Abstimmung der Fahrpläne und eine kommunale Initiative für das 365,- EUR Ticket für alle.
- ... Sanierung der barrierefreien Toilette in der Margarethenhalle
- ... Förderung der Initiative Nachbarschaftshilfe bzw. von punktuellen, ehrenamtlichem Engagement
- ... Zeitnahe Wiedererrichtung eines Spielplatzes im Zeilweg
- ... Schaffung von familienfreundlichen Aufenthaltsflächen an der Mainlände
- ... Erhalt und zukunftsfähige Gestaltung des Margaretenfestes
- ... Einführung eines „Neubürgermanagements“ zum gegenseitigen Kennenlernen von (Neu-)Bürgern, Gemeinde und Vereinen

Obwohl in den nächsten sechs Jahren zahlreiche kostenintensive Vorhaben realisiert werden müssen, werden wir folgende Projekte auch über 2026 hinaus im Blick behalten:

- ... Schaffung eines Bürgerhauses auf dem Areal des Klostergeländes u. a. mit Räumlichkeiten für Vereine und Gruppierungen, die keine eigenen Räumlichkeiten haben
- ... Alternativnutzung der geschlossenen Tennishalle mit externen Kooperationspartnern.

Für den Arbeitskreis:

Barbara Bittner, Lukas Götz, Joachim Krumm, Andreas Winkler

Streuobst, Wald und Felder

Neben dem Main und dem Wald prägen besonders die Streuobstwiesen unser Landschaftsbild. Die Streuobstbestände wurden in der Vergangenheit durch Neupflanzungen ergänzt. Es wurden umfangreiche Pflegemaßnahmen durchgeführt. Die Produkte der Streuobstgenossenschaft Main-Streuobst-Bienen eG werden sehr gut angenommen. Im Gemeindewald wurden mehrere Flächen wieder aufgeforstet.

Wir setzen uns dafür ein, ...

- ... die Streuobstwiesen und den Wald durch klimaresistente Neu- und Ersatzpflanzungen zukunftssicher zu machen und so die prägende Kulturlandschaft zu erhalten.
- ... die Streuobstgenossenschaft weiter zu stärken. Die bestehenden Angebote und Dienstleistungen (Schnittkurse, Führungen etc.) verdienen noch mehr Aufmerksamkeit.
- ... eine Plattform für mögliche Pächter und Verpächter von Streuobstwiesen zu schaffen, um unbewirtschaftete Flächen wieder als Kulturlandschaft nutzbar zu machen.
- ... unseren heimischen Wald in seiner Vielfalt zu erhalten und zukunftsfähig weiter zu entwickeln.
- ... die lokale Natur- und Kulturräume unseren Kindern und Jugendlichen näher zu bringen.
- ... nachhaltige und grundwasserschonende Landwirtschaft zu ermöglichen und den engen Austausch zwischen Landwirten, Gemeinde und Behörden zu fördern.



Grünflächen

Mit der Umgestaltung der Grünflächen wurde bereits begonnen. Der Bauhof der Gemeinde leistet hier gute Arbeit, um unsere Grünflächen neu zu gestalten und zu unterhalten.

Wir setzen uns dafür ein, ...

- ... unsere Ortseingänge und geeignete Grünflächen im Ort optisch aufzuwerten und als Lebensraum für Insekten im Sinne der Artenvielfalt zu erhalten
- ... kleinteilige Biotope zu erhalten und auszubauen
- ... geeignete Grünflächen mit Sitzgelegenheiten (Tische und Bänke) auszustatten



Main als Lebens- und Freizeitraum

Der Kinderspielplatz am Main ist ein beliebter Treffpunkt. Die Freizeit- und Aufenthaltsqualität wurde durch das Freizeitareal Süd (Grillplatz) wesentlich gesteigert. Die Umgestaltung der Mainlände wird nach und nach erfolgen.

Wir setzen uns dafür ein, dass ...

- ... das Gelände rund um das Freizeitareal Süd naturnah angelegt wird
- ... die Randflächen entlang des Radweges attraktiver gestaltet werden
- ... die vom Gemeinderat beschlossene Umgestaltung der Mainlände abschnittsweise und zeitnah realisiert wird.

Für den Arbeitskreis:

Otilie Jungbauer, Anette Heinrich, Norbert Götz,
Dr. Martin Sachse-Weinert, Bernd Scheumann



16 gute Gründe für Margetshöchheim



Waldemar
Brohm



Ottilie
Jungbauer



Bernd
Scheumann



Lukas
Götz



Simon
Haupt



Anette
Heinrich



Andreas
Winkler



Timo
Lettfuß



Barbara
Bittner



Joachim
Krumm



Christian
Boll



Alexandra
Herrmann



Michael
Donath



Dr. Martin
Sachse-Weinert



Sandra
Diemer



Norbert
Götz



**NUTZEN SIE
AUCH DIE
BRIEFWAHL**

Kreistagswahl am 15. März 2020

Ihr Landrat Thomas Eberth



www.thomas-eberth.de

Stimmzettel
zur **Wahl des Landrats**
am 15. März 2020

Wahlvorschlag Nr. 01

Kennwort: **CSU**
Christlich Soziale Union



Eberth Thomas

Ihre Kreistagskandidaten aus Margetshöchheim



Waldemar Brohm
Platz 107



Björn Jungbauer
Platz 113

**Thomas Eberth on Tour: Samstag, 15. Februar 2010 um
15:45 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Feuerwehrhaus.**

Vi.S.d.P.:
Bernd Scheumann, CSU Ortsvorsitzender
Rosenstraße 5, 97276 Margetshöchheim